Presseinformation

7. Januar 2002

Naturpark Buchenberg in Waidhofen an der Ybbs wird attraktiver

Landesregierung beschloss rund 339.000 Euro Förderung

Der 1987 gegründete Naturpark Buchenberg in Waidhofen an der Ybbs stellt derzeit für rund 100.000 Gäste pro Jahr ein beliebtes Ausflugs- und Naherholungsgebiet dar. Ein Entwicklungskonzept im Rahmen der Naturparke-Unterstützungsschiene des Landes Niederösterreich – der Naturpark Buchenberg ist Mitglied des „Top Teams“, in dem die fünf derzeit aktivsten Naturparke Niederösterreichs ihre Vermarktungsaktivitäten mit Hilfe der NÖ Werbung koordinieren und weiterentwickeln – sieht gute Chancen, das Angebot zu profilieren und sowohl die Besucherzahlen als auch die regionale Wertschöpfung zu steigern.

Vor diesem Hintergrund hat die NÖ Landesregierung bei ihrer letzten Sitzung 339.382,14 Euro Förderung für die Attraktivierung des Naturparks beschlossen. 85.027,22 Euro davon stammen aus Regionalförderungsmitteln, die restlichen 254.354,92 Euro sind EU-Fördermittel über den EFRE-Fonds/Ziel 2-Programm. Insgesamt ist das in enger Kooperation mit dem in Waidhofen neu entstehenden Schlosshotel Zell, der Tourismuswerkstatt Waidhofen und der NÖ Eisenstraße entstehende Vorhaben mit Kosten von 508.709,84 Euro verbunden, Projektträger ist die Stadt Waidhofen an der Ybbs.

Kern der bis Dezember 2005 vorgesehenen Maßnahmen ist die Errichtung eines von März bis Oktober geöffneten Naturpark-Infozentrums mit Erlebnis-, Gastronomie- und Shopfunktion, für das mit mindestens 20.000 Besuchern jährlich gerechnet wird. In enger Verbindung mit einem Ausstellungsraum im Kellergeschoss entstehen begehbare Gehege, darüber hinaus erlaubt der Gast-Bereich direkte Einblicke sowohl auf den Spielplatz als auch auf Tiergehege und Volieren.

Weiters sollen Verkaufsflächen für bäuerliche Produkte der Region, für Produkte aus anderen Naturparken sowie für Souvenirartikel errichtet werden. Auch die Installierung multimedialer Präsentationspunkte, eine besucherorientierte Neuerrichtung bzw. Ausgestaltung der Tiergehege und die Schaffung eines eigenen Wipfel- und Wurzelganges sind vorgesehen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at